

Bedienung Überflurhydrant mit Standrohren laut DVGW-Regelwerk W 408

Benutzung von Überflurhydranten mit und ohne Fallmantel und Entnahmevorrichtung

Für die Benutzung von Überflurhydranten mit Entnahmevorrichtung sind folgende Punkte zu beachten:

Öffnen des Hydranten:

Hydrant ohne Fallmantel

1. Deckkapsel abschrauben
2. Kupplungsstück mit Entnahmevorrichtung des Wasserversorgungsunternehmens ankuppeln und Absperrarmatur leicht öffnen
3. Hydrantenabspernung durch langsames Linksdrehen des Hydrantenkopfes mit dem Schlüssel bis zum deutlich spürbaren Anschlag öffnen
4. Hydrant und Entnahmevorrichtung durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen
5. Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung schließen und ggf. Schläuche ankuppeln
6. Erforderliche Wasserentnahme **nur** durch entsprechendes Öffnen der Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung regeln. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung zu schließen.

Hydrant mit Fallmantel

1. Fallmantel mit Schlüssel nach DIN 3223 entriegeln
2. Kupplungsstück mit Entnahmevorrichtung des Wasserversorgungsunternehmens ankuppeln und Absperrarmatur leicht öffnen.
3. Hydrantenabspernung durch langsames Linksdrehen des Hydrantenkopfes mit dem Schlüssel bis zum deutlich spürbaren Anschlag öffnen
4. Hydrant und Entnahmevorrichtung durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen
5. Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung schließen und ggf. Schläuche ankuppeln
6. Erforderliche Wasserentnahme **nur** durch entsprechendes Öffnen der Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung regeln. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 4 kein Wasser aus, dann ist der Hydrant wieder zu schließen und das Gruppenwasserwerk Florenberg zu benachrichtigen.

Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden!

Bei Beschädigungen der Entnahmevorrichtung oder des Hydranten ist das Gruppenwasserwerk Florenberg umgehend zu benachrichtigen.

Schließen des Hydranten:

Hydrant ohne Fallmantel:

1. Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung schließen und ggf. Schläuche abkuppeln
2. Hydrantenabspernung bei leicht geöffneter Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung bis zum deutlich spürbaren Anschlag durch Rechtsdrehen des Hydrantenkopfes mit dem Bedienungsschlüssel schließen.
3. Absperrarmatur an der Entnahmevorrichtung vollständig öffnen
4. Hydranten vollständig entleeren

5. Entnahmeverrichtung demontieren
6. Deckkapsel wieder aufschrauben

Hydrant mit Fallmantel:

1. Absperrarmatur an der Entnahmeverrichtung schließen und ggf. Schläuche abkuppeln
2. Hydrantenabsperrung bei leicht geöffneter Absperrarmatur an der Entnahmeverrichtung bis zum deutlich spürbaren Anschlag durch Rechtsdrehen des Hydrantenkopfes mit dem Bedienungsschlüssel schließen.
3. Absperrarmatur an der Entnahmeverrichtung vollständig öffnen
4. Hydranten vollständig entleeren
5. Entnahmeverrichtung demontieren
6. Den am Hydrantenkopf befindlichen Sicherungsbolzen von Hand zurückdrehen
7. Fallmantel hochführen und verriegeln

Für die Nutzung des unteren Abgangs gelten die Ausführungen für Hydranten ohne Fallmantel.

Sollte der Hydrant nicht dicht schließen, bitte das Gruppenwasserwerk Florenberg benachrichtigen.

Es ist nach Wasserentnahme **sofort** die Hydrantenabsperrung zu schließen und die Entnahmearmatur zu öffnen, damit der Hydrant entleert wird. Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden.

Hydranten, bei denen die Absperrung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend dem Gruppenwasserwerk Florenberg zu melden.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlöschzwecke sicher und verhindert Schadensersatzforderungen in Brandfällen.

Auf alle Fälle muss jederzeit die Zugänglichkeit zum Hydranten gewährleistet sein.

Die Hydranten und Entnahmeverrichtungen sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.

Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.

Zweckverband Gruppenwasserwerk Florenberg

Unterer Ortesweg 23

36093 Künzell

Tel. 0661-390-80

Bereitschaftsdienst: 0661-390-83